

Einladung zur Podiumsdiskussion

Peiner Sport mit Courage

Dienstag, 18.12.2018, 18 Uhr

Forum Peine, Winkel 30,

31224 Peine

Anmeldung bis zum 13.12.2018

KreisSportBund Peine e.V.
Celler Str. 22, 31224 Peine
E-Mail: aflohr.ksb@gmail.com
Telefon: 05171-297920-2
Mobil: 0178 1741008

Der öffentliche Diskurs um das Thema Rassismus hat weiterhin Konjunktur. Im Zuge der steigenden Zuwanderungen im Jahre 2015 kam es auch in Niedersachsen zu einem sprunghaften Anstieg rechtsextrem motivierter Straftaten. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass menschenverachtende Einstellungen in Teilen der Bevölkerung zunehmen. Obwohl rassistische Diskriminierung laut unserem Grundgesetz verboten ist, werden Menschen in Deutschland aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder ihres Aussehens nach wie vor benachteiligt.

Dieser Entwicklung entgegenzutreten ist nicht allein Aufgabe von Politik und Justiz. Sie ist auch für die Zivilgesellschaft eine zunehmende Herausforderung, denn rassistische Diskriminierung wirkt in alle gesellschaftlichen Bereiche hinein. Auch der Sport ist nicht vor problematischen Phänomenen wie

Ausgrenzung, Diskriminierung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gefeit. Dabei bietet gerade der Sport durch die Möglichkeiten der aktiven Teilnahme und der Mitgestaltung Potenziale der Integration und des Abbaus von Vorurteilen.

Die demokratischen Grundwerte unseres Zusammenlebens zu stärken, das ist auch eine Aufgabe des Sports als einen der zentralen Träger unserer Zivilgesellschaft. Diskutieren Sie gemeinsam mit unseren Gästen, wie der Sport im Landkreis Peine dieser Funktion zukünftig noch stärker gerecht werden kann.

Impulsvortrag: Patrick Neumann (Referent LandesSportBund Niedersachsen e.V.)

Podiumsgäste:

- Franz Einhaus (Landrat)
- Wilhelm Laaf (Vorsitzender Kreissportbund Peine e.V.)
- Kristin Harney (Zentrum Demokratische Bildung Wolfsburg)
- Hans-Hermann Buhmann (Vorsitzender NFV Kreis Peine)
- Alaa Kasawat (Syrierin, seit 2016 in Deutschland)

Moderation: Thomas Kröger (Stellv. Chefredakteur PAZ)

KreisSportBund
Peine e.V.



Landkreis Peine



Der Druck erfolgt aus Mitteln der
Finanzhilfe des Landes Niedersachsen.



Veranstalter: Landessportbund Niedersachsen e.V. in Kooperation mit dem KreisSportBund Peine e. V. und dem Landkreis Peine

Ausschlussklausel: Die Veranstalter behalten sich vor, vom Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremistischen Organisationen oder Gruppierungen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.